

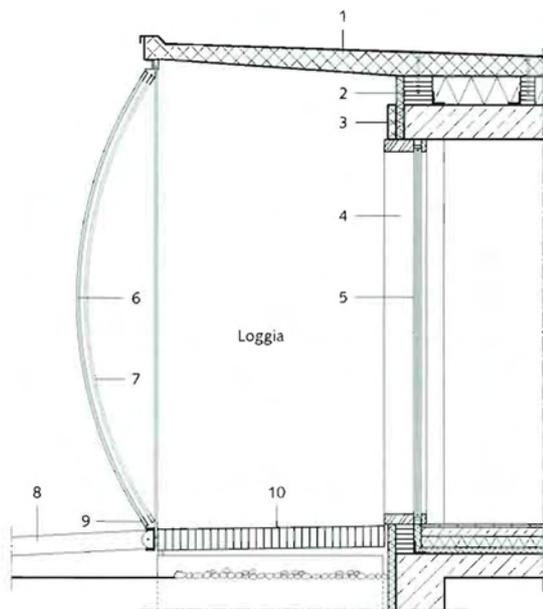
Glas

Architektur: Haus Weidt in Burgrieden
Werkbericht: KSP Engel und Zimmermann, Frankfurt/M.

Kreativitätsfördernd

Kinderhort in München-Riem

- 1 Stahlbeton-Fertigteileplatten
- 2 8SH-Lager
- 3 Randschalung, STB-FT
- 4 Pfosten-Riegel-Konstruktion
- 5 Isolierverglasung
- 6 Schiebeelement
- 7 Plexiglas-Doppelstegplatte 16 mm
- 8 Rampe, stehende Dielen 3/12, Lärche
- 9 Einfassung U 60/20
- 10 Holzdeck, Brettstapel-Element



Vertikalschnitt Südfassade, M 1:50

Brauchen Kinder ein buntes, verspieltes Umfeld oder klare Strukturen, die noch Möglichkeiten zur Entfaltung der eigenen Kreativität lassen? Die Diskussion über „kindgerechte Bauwerke“, die wie Schildkröten aussehen, haben die Architekten Hauschild und Boesel hinter sich gelassen. Die Kinderkrippe für vier Gruppen in München-Riem besteht aus klaren Formen, die Raum lassen für die Gestaltungsfreiheit der Kinder. Eingebettet in eine Blockrandstruktur auf der einen und einzelne Wohnblöcke auf der anderen Seite, wirkt das Gebäude durch die streifenförmige Begrünung des Daches und der Schmalseiten, als hätte man es in eine Grünzone gesetzt, ohne das Grün selbst zu zerstören. Der Zugang zum Hort erfolgt über eine kleine Rampe an der Nordseite. Durch einen Raum, der Platz für Kinderwagen bietet, betritt man den von Lichtkuppeln erhellten, inter-

nen Erschließungsbereich. Eine geschwungene Raumkante steht hier einer orthogonalen gegenüber und bildet eine aufgeweitete Flurzone mit Aufenthaltsqualität. Im Süden schließt sich der „Kindertrakt“ an. Räume werden im Außenbereich durch einen Laubengang verbunden, der den Austausch zwischen den Gruppen fördern soll. So sehr sich das Gebäude an drei Seiten zurücknimmt, so scheint dies vierte Gebäude-seite auftrumpfen zu wollen. Die Abtrennung des Ganges mit gebogenen Makrolon-Scheiben reflektiert die Umgebung.

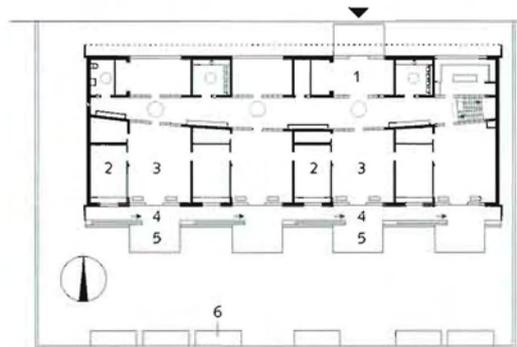
Konstruktion der Glasfassade

Die gebogene Konstruktion wirkt leicht. Eine Glasfassade mit Schiebeelementen hätte sowohl die Tragstruktur als auch die Baukosten belastet. Kalt gebogen werden Makrolon multi longlife-Elemente aus Polycarbonat vor Ort in zwei Profil eingespannt, so dass die Möglichkeit zum Schieben gewährleistet ist. Die Rundung ergibt sich durch die Spannung. Eine spezielle Beschichtung bietet UV-Schutz vor Verfärbungen und Schrupfung. Eine auf der Innenseite angebrachte Beschichtung lässt auftretendes Kondenswasser zu einem Film zerfließen. Ohne störende Pfosten-Riegel-Konstruktion bieten die Scheiben eine klare Sicht auf die umliegenden Wohnhäuser. Eine klare Sicht, die auch den Kindern Perspektiven bietet.

Ulrike Meywald

Herstellerindex (Auswahl): Gebogene Scheiben: Makroform GmbH, 64293 Darmstadt, Tel.: 0 61 51/1 83 90 00, www.makroform.com; Glasbausteine: Glasbau Gessner, 03238 Finsternwalde, Tel.: 0 35 31/20 41, www.glasbau.de;

Architekten	Hauschild + Boesel Architekten, München
Projektleiter	Gunther Benkert
Fotos	Peter Bonfig, München



Erdgeschoss, M 1:750

- 1 Windfang
- Abstellraum für Kinderwagen
- 2 Schlafräum
- 3 Gruppenraum
- 4 Loggia
- 5 Rampe
- 6 Schuppen